

herzo



STADT
HERZOGENAURACH

Konzert des philharmonischen chors

Es ist bereits Tradition, dass der philharmonische chor gemeinsam mit Gästen ein großes Konzert in Herzogenaurach gibt. Das nächste Konzert findet am Samstag, 23.

November 2019, um 20.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Magdalena am Kirchenplatz statt. Zur Aufführung kommt dabei das Oratorium „Joshua“ von Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Ausführende

Philharmonischer Chor Herzogenaurach

Orchester La Banda

Katrin Küsswetter (Sopran)

Franz Vitzthum (Altus)

Philip Farmand (Tenor)

Julian Orlishausen (Bass)

Leitung: Ronald Scheuer

Zum Programm

Georg Friedrich Händel „Joshua“

Schon während seiner Zeit als Komponist italienischer Opern entwickelt Händel eine neue Kunstform: das englische Oratorium. In England war das Oratorium bis dahin unbekannt. Er schuf damit eine neue große Form des musikalischen Dramas, die von der Bühne losgelöst ist. Durch den Verzicht auf szenisches Spiel, Kostüme und Masken wird der Handlungsablauf nun ausschließlich in die Phantasie des Zuhörers verlagert, dementsprechend wird der ideelle und sinnliche Gehalt eines Werkes intensiviert. Der Chor ist jetzt nicht nur integriert, sondern er wird zum wesentlichen Glied und Träger der Handlung. Händel führte seine Oratorien in eigener Regie auf und öffnet einem neuen Publikum, dem bürgerlichen, die Pforten.

Das dreiteilige Oratorium „Joshua“ komponierte Georg Friedrich Händel innerhalb von nur vier Wochen im Sommer des Jahres 1747. Das Libretto basiert auf dem Buch Josua. Es greift darin wie bei „Samson“, „Judas Maccabaeus“, „Joseph and his Brethren“ u. a. eine Kerngeschichte des Alten Testaments auf, die Eroberung des gelobten Landes Kanaan durch die Israeliten nach der Belagerung und Einnahme der Stadt Jericho. Joshua führte dabei als Nachfolger des Moses die Israeliten an. Am siebten Tag der Belagerung Jerichos lässt Joshua die Bundeslade um die Stadt tragen. Danach brachte der Klang von sieben Trompeten (Schofaren) die Stadtmauern zum Einsturz. Mit Gottes Hilfe lässt Joshua die Sonne stillstehen um den Ausgang einer Schlacht zu beeinflussen und vollbringt weitere Wunder. Das Oratorium schließt mit einem Lobgesang auf Jehova, dem Gott Israels.

Die Uraufführung fand am 1748 im Theatre Royal in Covent Garden statt. Das Werk wurde 1752, 1754 und 1756 auch in anderen englischen Städten wiederholt. Es entwickelte sich bald zu einem der erfolgreichsten Oratorien Händels.

Wie im Original wird „Joshua“ in Herzogenaurach in englischer Sprache aufgeführt.

Eintrittspreise:

VVK Kat. 1 (Reihen 2 – 5)
24,00 EUR, AK 26,00 EUR

VVK Kat. 2 (ab Reihe 6)
19,00 EUR , AK 21,00 EUR

VVK Ermäßigt (nur ab Reihe 6):
14,00 EUR, AK 16,00 EUR

Tickets

- im Vorverkauf (VVK) in der Tourist Information der Stadt Herzogenaurach, Hauptstraße 34 und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen oder über **www.reservix.de**
- an der Abendkasse (AK) eine Stunde vor dem Konzert.

Die Ermäßigung gilt für Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre), Schüler und Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende, Schwerbehinderte mit B-Vermerk, Arbeitslose und Inhaber des Ausweises der Herzogenauracher Tafel sowie der Bayerischen Ehrenamtskarte. Der jeweilige Nachweis ist am Einlass vorzulegen.

Öffentliche Generalprobe

Am Samstag, 23. November 2019, findet um 14.00 Uhr eine öffentliche Generalprobe statt.

Kontakt

Stadt Herzogenaurach
Amt für Stadtmarketing und Kultur

Wiesengrund 1
91074 Herzogenaurach

Telefon +49 (0) 9132 / 901-120
E-Mail kultur@herzogenaurach.de
